

DAFA-Fachforum Bienen und Landwirtschaft

– Auftaktveranstaltung, Berlin, 25.–26.9.2018

- In Anbetracht der Bedeutung von Bienen für die Landwirtschaft ist es **Ziel des neuen DAFA-Fachforums Bienen und Landwirtschaft, die wissenschaftliche Basis für eine Nutzung der Synergien von Bienen, Imkerei und Landwirtschaft zu verbessern.**
- Dazu hatten die Initiatoren des neuen DAFA-Fachforums Bienen und Landwirtschaft vorläufige Leitfragen aufgestellt, die auf der Auftaktveranstaltung von Imkern, Landwirten, Fachverbänden, Vertretern von Ämtern und Behörden, Forschungseinrichtungen und anderen Akteuren –insgesamt 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern– diskutiert, abgeändert, ergänzt und konkretisiert worden sind. Die Diskussionen fanden in drei Workshops statt: Honigbienen in Agrarlandschaften, Wildbienen in Agrarlandschaften, Honig- und Wildbienen im urbanen Raum.
- **Die Diskussionen zeigten große Übereinstimmung, dass das Ziel von allen Akteuren unterstützt wird und dazu die Zusammenarbeit aller Akteure notwendig ist. Zum Erreichen des Ziels sollte auch sozialwissenschaftliche Forschung einbezogen werden.**
- Bis 31. Oktober können Veranstaltungsteilnehmer noch zusätzliche Vorschläge, mit welcher Forschung das Erreichen des Ziels unterstützt werden kann, an die Geschäftsstelle der DAFA schicken (als Argumentationskette, maximal 1 Seite).
- Auf Basis der Ergebnisse aus den Workshops und der weiteren Rückmeldungen wird die Steuerungsgruppe einen ersten Entwurf für eine Strategie erstellen, in der die Zielbilder des Fachforums und die zur Erreichung erforderliche Forschung konkretisiert werden. Diese Strategie wird im Frühjahr 2019 wieder allen Akteuren zur Diskussion vorgestellt. Zur Steuerungsgruppe gehören: Dr. Werner von der Ohe, Prof. Dr. Steffan-Dewenter, Prof. Dr. Bernhard Carl Schäfer, Prof. Dr. Dr. Ralf Einspanier, Dr. Jens Pistorius.

